

Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e. V. vom 06.06.2022

Großer Preis der Hannoverschen Volksbank geht nach Frankreich Erste Blacktype-Platzierung für Lokalmatadorin Lilli-Marie Engels

Am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, feierte die Neue Bult gemeinsam mit dem Hauptsponsor, der Hannoverschen Volksbank, einen einzigartigen Renntag für die ganze Familie. Zehn packende Rennen, der Pony-Cup sowie unter anderem ein Streichelzoo oder das Theater Löwenherz warteten auf alle großen und kleinen Besucher. Zu Gast waren auch die Recken des TSV Hannover-Burgdorf, die ebenso wie die rund 14.000 Zuschauer dem Großen Preis der Hannoverschen Volksbank entgegenfieberten.

Diese Prüfung war nämlich das Highlight des Renntages. Im Großen Preis der Hannoverschen Volksbank, eine mit 22.500 Euro dotierte Prüfung auf Listenebene für Stuten über 1600 Meter, setzte sich die französische Lady Sentimental Mambo aus dem Stall von Satoshi Kobayashi durch, die in den berühmten japanischen Rennfarben von Teruya Yoshida unter Jockey Pierre Bazire an den Start kam. Doch auch Lokalmatador Dominik Moser hatte Grund zur Freude, denn seine beiden Starterinnen Libre und Ma Belle Molly belegten hinter der Französin die Plätze zwei und drei. Neben dem siegreichen Team strahlte deswegen auch Amazone Lilli-Marie Engels mit der Sonne um die Wette, denn der am Stall von Dominik Moser tätigen Reiterin gelang im Sattel von Ma Belle Molly ihre erste Blacktype-Platzierung. „Wir sind so froh, nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder zurück auf der Galopprennbahn zu sein. Einen Renntag auf der Neuen Bult zu unterstützen, das macht die Hannoversche Volksbank aus. Indem wir hier als Sponsor auftreten, fördern wir nämlich auch ein Stück Heimat“, erklärte Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank, der die Ehrenpreise übergab.

Als siebtes Rennen wurde Die RECKEN-Trophy gelaufen, ein mit 13 Pferden kopfstark besetztes Handicap, in dem eine Viererwette mit einer garantierten Auszahlung von 10.000 Euro zur Ausspielung kam. Hier siegte Colorado Sun (8) vor Anchorage (1), Kanonier (12) und Astello (11). Die Handballmannschaft des TSV Hannover-Burgdorf übernahm aber nicht nur mit dem Renntitel die Patenschaft für diese Prüfung. Im Rahmen des Renntages nahmen sich Evgeni Pevnov, Domenico Ebner, Filip Kuzmanovski, Jonathan Edvarsson, Hannes Heise und Vincent Bücher nämlich auch Zeit für eine Autogrammstunde mit den Fans. „Ich habe mich sehr darauf gefreut, mit meiner Frau und meinen Kindern die Neue Bult zu besuchen. Besonders für Familien eignet sich ein Besuch auf der Rennbahn“, erklärte Kreisläufer Evgeni Pevnov.

Den ersten Heimsieg gab es im neunten Rennen, denn hier setzte Dominik Mosers Rufolo zu einem neuerlichen Sieg an. Unter Lilli-Marie Engels gewann der Wallach das mittlerweile vierte Rennen in Folge. Ute und Thomas Schlueters Vierjähriger avancierte somit zu einem echten Seriensieger, der in diesem Jahr noch ungeschlagen ist. Auf seinen weiteren Weg darf man also sehr gespannt sein.

Insgesamt wurden in den zehn Rennen 265.830,84 Euro umgesetzt.

Der nächste Renntag auf der Neuen Bult findet am 19. Juni 2022 statt. Am Renntag der Wohnungswirtschaft werden zwei internationale Listenrennen mit einer Gesamtdotierung von je 22.500 Euro entschieden. Der Renntag beginnt voraussichtlich um 13:00 Uhr.